Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 19. Donnerstag, den 23. Januar 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. Januar 1840.

Herr Landrath v. Platen aus Neustadt, die Herren Kaufleute Overbeck und Preuß aus Königsberg, log. im engl. Hause. Die Herren Kaufleute Rahn aus Elbing, Borchardt aus Preuß. Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer v. Löscher aus Stolzenfelde, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Zimmermann Friedrich Valentarski zu Groß Trampken und seine jetzige Ehefrau Caroline Thrun aus Kamerau haben die eheliche Gütergemeinschaft mit Beibehaltung der Gemeinschaft des Erwerbes, zufolge des vor Eingehung ihrer Ehe unterm 22. November c. gerichtlich verlautbarten Vertrages, ausgeschlossen.

Dirschau, den 28. December 1839

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Der Müllergesell Friedrich Claaß und die Wittwe Florentine Elisabeth Kukowski geb. Ritz, haben durch einen am 18. Januar c. gerichtlich verlautbarten Vertrag, für ihre einzugehende Ehe, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 20. Januar 1840.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Entbindungen.

3. Gestern Abend 7 Uhr, wurde meine liebe Frau geb. Stövesandt von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, welches ich hierdurch Verwandten und Freunden, in Stelle besonderer Meldung ergebenst anzeige.
Danzig, den 22. Januar 1840. F. G. Herrmann.

4. Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem muntern Mädchen, zeigt hiemit Freunden und Bekannten, statt besonderer Meldung, ergebenst an J. H. C. Roessing.
Danzig, den 21. Januar 1840.

Todesfall.

5. Gestern Nachmittag um 3¾ Uhr entschlief sanft zum bessern Leben unsere innigst geliebte älteste Tochter
Elisabeth Adelgunde Wilhelmine Reuter
in Folge eines Brustübels. Freunden und Bekannten widmen die hinterbliebenen Eltern für sich und im Namen der Geschwister der Verstorbenen diese für uns so traurige Anzeige, um stille Theilnahme bittend. C. D. Thiel nebst Frau.
Alt Schottland, den 22. Januar 1840.

Anzeigen.

6. # Gewerbe=Verein.

Den 1. Februar ist Versammlung der landwirthschaftlichen Abtheilung des Gewerbe-Vereins, wozu die älteren Mitglieder und Neu Hinzutretende ergebenst eingeladen werden.
Der Vorstand der landwirthschaftlichen Abtheilung des Gewerbe=Vereins.

7. Eine kleine Hakenbude oder Krug mit etwas Gartenland wird zu miethen gesucht. Auskunft wird ertheilt Beutlergasse № 622. parterre.

8. Daß ich meine Wohnung und mein Geschäft von der Hundegasse № 329. nach der Sandgrube № 465. a. verlegt habe, zeige ich Einem hochzuverehrenden Publikum wie auch meinen resp. Kunden hiemit ergebenst an, und bitte mich auch ferner mit Aufträgen zur Besorgung von männlichen und weiblichen Dienstboten aller Art gütigst beehren zu wollen.
Danzig, den 22. Januar 1840. Albertine v. Schramm, concessionirte Gesindevermietherin.

9. Ein sehr dauerhaftes mehrentheils neues Spind, 4 Fuß breit, der Untertheil zum Schlafen, der Obere zu Leinen, ein antiques Kleiderspind von ächtem Cedernholz ist Langgasse № 526. zu verkaufen, woselbst ein Eckspind gewünscht wird.

10. Die № 283 u. 285. vom vorigen u. № 2. von dies. Jahre der Speyersch. Zeitung werden zu kaufen gesucht Bootsmannsgasse № 1179.

Vermiethungen.

11. Kassubschenmarkt № 890., eine Treppe hoch, sind 2 decorirte Stuben nebst Kabinet, Küche, Keller, Kammer, verschließbarem Boden zu vermiethen und Ostern zu beziehen. Das Nähere 2ten Damm № 1281.

12. Vorstädtschen Graben № 170. ist eine Obergelegenheit, eine Treppe hoch, bestehend aus 2 auch 3 Stuben, Küche, Kammer, Boden und Keller, an ruhige Bewohner zu vermiethen, und Ostern rechter Ziehzeit zu beziehen.

13. Das neu ausgebaute Haus Hundegasse № 268., mit neun heizbaren Stuben, Stall und Futtergelaß, ist entweder mit oder ohne Stall zu vermiethen und kann nach Belieben des Miethers gleich oder zu Ostern bezogen werden. Nähere Nachricht Hundegasse № 263., im Comtoir.

14. Hundegasse № 328. ist zu Ostern ein Logis, bestehend in 5 heizbaren Stuben wovon 3 mit Winterfenstern, 2 Cabinetten, 2 Küchen und Kammern, Keller, auch laufend Wasser, an ruhige Bewohner, im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

15. Das Haus in der Heil. Geistgasse № 938., bestehend aus 5 Stuben, nebst Küche, Boden, Keller, Comodität ꝛc., ist im Ganzen, oder getheilt, zu Ostern d. J. zu vermiethen. — Das Nähere beim Commissionair Wosché, Langgasse № 540.

16. Häkergasse № 1510. ist eine Stube mit Beköstigung zu vermiethen.

17. In dem Hause 1sten Steindamm № 379., bestehend in fünf aneinander hängenden Zimmern, einer Dachstube nebst zwei Kammern, Küche, Speisekammer, Boden, Keller, Apartement und Holzgelaß, auch Stallung zu 6 Pferde und Wagen-Remise, so wie auch Eintritt in den Garten, ist zu vermiethen und Ostern zu beziehen. Nachricht daselbst.

18. Das Haus Langgarten № 209., enthaltend 6 freundliche, decorirte, heizbare Zimmer, Speisekammer, in der zweiten Etage eine Küche, Boden und Kammern, ein Seiten-Gebäude, enthaltend 3 heizbare, decorirte Zimmer nebst Comodité und großer Küche, Hofraum, Stallung für Pferde und Garten, ist gleich oder Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere nebenan № 210.
Danzig, den 22. Januar 1840.

19. Frauen- und Pfaffengassen-Ecke № 828. ist eine freundliche Obergelegenheit, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Boden und Keller, und sonstige Bequemlichkeit an eine nicht zu große Familie zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

20. Kohlenmarkt № 2041. ist ein meublirtes sehr freundliches Logis von 1—2 Zimmern nebst Kammer zu vermiethen und vom 1sten zu beziehen.

21. Pfefferstadt № 236. ist ein freundliches geräumiges Zimmer nach vorne, nebst verschließbarem Boden, am liebsten an einzelne Personen von jetzt oder von Ostern ab zu vermiethen. Das Nähere nebenbei № 237.
22. Frauengasse № 882., sind 2 Stuben mit Bequemlichkeit an einzelne ruhige Bewohner zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

23. Schöne frische Citronen empfiehlt in größern und kleinern Quantitäten
Aug. Höpfner, Hundegasse № 263.
24. Frische beste Holländ. Heeringe a Stück 1 Sgr. und Schottische a 8 Pf. sind Langenmarkt № 492. zu haben. N. L. Zabinsky.
25. Die von einer der berühmtesten Syrups-Fabrik in Commission erhaltene Parthie Stärke-Syrup, soll in Bezug auf die wirklich schöne Qualité zu auffallend billigen Preisen jetzt geräumt werden. Näheres am vorstädtschen Graben № 2034.
26. Eine neue Sendung in Schuhe und Stiefel für Damen, worunter sich auch weiße und schwarze Atlasschuhe befinden, ging mir so eben ein.
J. W. Gerlach Wittwe.
27. Sammet- und Band-Aufsätze, Perl-Diademe und Cordons, Putzhäubchen, Ball Blumen, feine Glace-, seidene Handschuhe und Strümpfe, Shawls in Filet, Atlas und Gaze, erhielt ich so eben von der Leipziger Messe. J. W. Gerlach Ww.

Edictal - Citation.

28. Nachdem von dem hiesigen Königl. Land- und Stadtgericht über den Nachlaß des verstorbenen Geschäfts-Commissionairs Johann Gottlieb Kalowsky der Concurs eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über dasselbe hiemit verhänget und allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hiermit angedeutet: den Erben desselben nicht das mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr solches dem gedachten Stadtgericht fördersamst getreulich anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern, widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß wenn demohngeachtet den Erben etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nichtgeschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen, dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechts für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 7. Januar 1840.

Königliches Land- und Stadtgericht.